

Luft- & Raumfahrt: Drohnen, UAV & Satelliten

Geschäftsanhahnung Taiwan | 04.05.-08.05.2026



Vom **04.05.** bis zum **08.05.2026** führt **DEinternational Taiwan Ltd.**, die Dienstleistungsgesellschaft des Deutschen Wirtschaftsbüros Taipei (AHK Taiwan), in Zusammenarbeit mit der SBS systems for business solutions, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Geschäftsanhahnungsreise nach Taiwan für deutsche Hersteller von Technologien und Komponenten für unbemannte Fluggeräte, Drohnen und Satelliten** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Taiwan entwickelt sich zu einem strategisch hochrelevanten Zielmarkt im Bereich Luft- und Raumfahrtstechnologien. Die Regierung verfolgt das Ziel, bis 2030 eine eigenständige und international wettbewerbsfähige Drohnenindustrie aufzubauen und investiert dazu rund 1,2 Mrd. Euro, um Nachfrage, Technologieentwicklung, Regulierung und industrielle Cluster nachhaltig zu stärken. Gleichzeitig soll Taiwan zu einem asiatischen Zentrum einer demokratischen Drohnen-Lieferkette

positioniert werden, mit einem angestrebten jährlichen Branchenwert von 1,1 Mrd. Euro im Jahr 2030. Zusätzlich entwickelt Taiwan bis 2030 eine unabhängige Low Earth Orbit (LEO)-Satelliteninfrastruktur mit einer eigenen Konstellation von mehreren Hundert Satelliten für sichere Breitbandkommunikation und bietet Möglichkeiten für internationale Zusammenarbeit.

Durchführer



Zielgruppe

Die Zielgruppe umfasst in erster Linie deutsche Technologieanbieter, Zulieferer und Systemintegratoren aus der Luft- und Raumfahrt, die exportfähige Komponenten, Software, Sensorik, Kommunikationstechnik oder Testlösungen anbieten. Ebenfalls relevant sind spezialisierte KMU, die langfristige Kooperationen, Co-Development oder Marktpartner in Taiwan suchen.

Chancen für deutsche Unternehmen

Für deutsche Unternehmen entstehen in Taiwan Marktchancen, da die Regierung mit langfristigen Programmen eine wettbewerbsfähige Drohnenindustrie aufbaut und gezielt internationale Technologiepartnerschaften sucht. Ein bedeutendes industrielles Cluster befindet sich im Chiayi County, wo sich mehr als 40 Unternehmen des Drohnensegments angesiedelt haben. Um die lokale Technologiekompetenz auszubauen, unterstützt das taiwanische Wirtschaftsministerium ab 2025 Projekte zur Entwicklung KI-basierter Bildverarbeitungsprozessoren sowie kosteneffizienter Flugkontrollsysteme. Gemäß nationalem Entwicklungsplan soll das Segment bis 2028 eine Kapazität von 15.000 Einheiten pro Monat und einen jährlichen Produktionswert von 829 Mio. Euro erreichen. Dies eröffnet deutschen Unternehmen konkrete Chancen in Bereichen wie System-Integration, Sensorik, KI-Flugsteuerung, Test- und Zertifizierungsverfahren, Standards,



Bildnachweis Freepik: kjpgarter

Sicherheitstechnik, Komponentenfertigung, Lieferkettengestaltung sowie industrieller Anwendungspartnerschaft. Parallel verfolgt Taiwan den Aufbau eigener LEO-Satellitenkapazitäten, um Resilienz in Kommunikation, Aufklärung und Krisenmanagement zu stärken. Forschungs- und Entwicklungsfelder umfassen Kleinsatellitenplattformen, ausfallsichere Bodenstationen, Notfall- und Katastrophenkommunikation, 6G-Vorbereitung, thermische Stabilisierung, Navigations- und Antriebstechnologien sowie sicherheitskritische Software. Deutsche Anbieter mit Expertise in Weltraumoptik, Material- und Leichtbautechnik, Qualifizierung, Datenanalyse, Cybersecurity und Fertigungsskalierung gelten als bevorzugte Partner für gemeinsame Entwicklungs- und Pilotprojekte.

Vorteile einer Teilnahme

Eine Teilnahme ermöglicht deutschen Unternehmen direkten Zugang zu einem hochdynamischen Zukunftsmarkt, persönliches Networking mit Industrie, Forschung und Behörden sowie Einblicke in strategische Regierungsprogramme und reale Beschaffungsbedarfe in Taiwan.

- Individuelle B2B-Matchings eröffnen Geschäftschancen, Pilotprojekte, Technologietransfer und potenzielle Vertriebspartnerschaften für einen schnellen Markteintritt.
- Exklusive Marktinformationen, Trends, regulatorische Hinweise und Orientierung zu Förder- und Beschaffungswegen im Bereich UAV und Satelliten.
- Präsenz vor Ort erhöht die Sichtbarkeit im Ökosystem und erleichtert den Aufbau langfristiger Kooperationen.

Vorläufiges Programm

Geschäftsanhaltung 04.05. – 08.05.2026

Tag	Programmpunkt
Montag, 04.05.2026	Ankunft in Taipei, Landesbriefing, Marktinformationen, gemeinsames Abendessen
Dienstag, 05.05.2026	Präsentationsveranstaltung, Networking
Mittwoch, 06.05.2026	Gruppenbesuch und individuelle Gespräche
Donnerstag, 07.05.2026	Individuelle Gespräche mit taiwanischen Unternehmen
Freitag, 08.05.2026	Individuelle Gespräche mit taiwanischen Unternehmen, Feedback, Abschluss und Abreise

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer



Das Deutsche Wirtschaftsbüro Taipei (AHK Taiwan) ist Ansprechpartner in Taiwan für deutsche Unternehmen, stellt Informationen zu Taiwan und

Deutschland bereit, informiert über Investitionsmöglichkeiten, und veranstaltet Seminare, Netzwerkveranstaltungen & Fachsymposien.

DEinternational Taiwan Ltd., die Dienstleistungsgesellschaft des Deutschen Wirtschaftsbüros, organisiert Geschäftsdelegationen und Markterkundungsreisen, vertritt deutsche Messegesellschaften und bietet Unterstützung beim bilateralen Markteintritt.



Seit 1999 entwickelt SBS maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. Darüber hinaus realisiert SBS praxisorientierte Markterschließungs- und Geschäftsanbahnungsprogramme im Auftrag deutscher und internationaler Institutionen.

Kooperationspartner



Bundesverband der Deutschen
Luft- und Raumfahrtindustrie



SPECTARIS

Deutscher Industrieverband für Optik,
Photonik, Analysen- und Medizintechnik

Anmeldung und Kontakt

Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt?

Dann kontaktieren Sie gerne direkt die Projektleiter, Herrn Thomas Nytsch. Für Fragen zum Zielmarkt wenden Sie sich direkt an Herrn Nico Cron.

SBS systems for business solutions GmbH

Herr Thomas Nytsch

Tel: +49 (0)30 5861994-10

E-Mail: thomasnytsch@sbs-business.com

URL: www.germantech.org – www.sbsbusiness.eu

DEinternational Taiwan Ltd.

Herr Nico Cron

Tel: +886 2 7735 7506

E-Mail: cron.nico@taiwan.ahk.de

URL: www.taiwan.ahk.d

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU können Sie unter www.gtai.de/mep abrufen.

[Link zur Projektseite](https://germantech.org/geschäftsanbahnung-taiwan-2026-luft-und-raumfahrt/)

<https://germantech.org/geschäftsanbahnung-taiwan-2026-luft-und-raumfahrt/>

[Anmeldeschluss](#)

Anmeldeschluss ist der 20. Januar 2026.

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie**



**MITTELSTAND
GLOBAL**
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:



**GERMANY
TRADE & INVEST**